

Literatur zum NS-Propagandafilm

Hitlerjunge Quex . Ein Film vom Opfergeist der deutschen Jugend ; Arbeitsmaterialien zum nationalsozialistischen Propagandafilm. Zusammenstellung und Text : Gerd Albrecht. Frankfurt a. M. 1983. (zu beziehen vom Deutschen Institut für Filmkunde, Frankfurt a. M., www.deutsches-filminstitut.de)

Rudolf Gier/ Hans-Eckehard Landwehr: Mobilisierung Jugendlicher im „Dritten Reich“ am Beispiel des Spielfilms „Hitlerjunge Quex“. Eine Unterrichtsreihe im Fach Geschichte. Video-film mit Begleitbuch. Münster 1998.

Teuscher, Gerhard/ Richter, Jens: Rund um `Sein oder Nichtsein´. Kopiervorlagen für den Deutschunterricht. Cornelsen-Verlag. Berlin 2006.

(gute Arbeitsblätter zu Ernst Lubitschs Anti-Nazi-Komödie von 1942, enthält auch einige Kopiervorlagen zu NS-Propagandafilmen)

Martin Loiperdinger (Hrsg.): Märtyrerlegenden im NS-Film. Opladen 1991. (zu Hitlerjunge Quex, SA-Mann Brand und Hans Westmar)

Francis Courtade/ Pierre Cadars: Geschichte des Films im Dritten Reich. Frankfurt a.M. 1976 (vergriffen, siehe www.zvab.de)

Frank Noack: Veit Harlan. Des Teufels Regisseur. München 2000. (Großartig !)

Rolf Giesen/ Hobsch, Manfred: Hitlerjunge Quex, Jud Süß und Kolberg. Berlin 2005.

Dorothea Hollstein: Dreimal „Jud Süß“ – Zeugnisse „schmählichster Barbarei“. Hauffs Novelle, Feuchtwangers Roman und Harlans Film in vergleichender Betrachtung. In: Deutschunterricht (DU), 37, 1985, H. 3, S. 42-54.

Deutschland erwache. Film als Propaganda im NS-Staat. DVD von Erwin Leiser (plus Buch, das vergriffen ist, siehe www.zvab.de, www.ebay.de).

Gehorsam, Treue, Opfertod. Hitlerjungen im Dritten Reich. DVD, 30 Min. (Berliner LISUM-Verleih-Nr: 4650002)

Michael Sauer: Historische Lieder. Begleitbuch mit CD. Klett-Verlag, Stuttgart 1997. (mit „Unsere Fahne flattert uns voran“)

Gerhard Teuscher: Unterrichtsreihe zu NS-Propagandafilmen (unter www.bebis.de).

Wichtige IN-Adressen:

www.lisum.de (Berliner Landesinstitut für Schule und Medien; siehe unter Filmerziehung)
Teuscher, Gerhard: Spielfilme zum Nationalsozialismus. Online-Publikation des Berliner LISUM. Berlin 2005: www.lisum.de/go?SmartLink=11613&Bereich=4
(Didaktisch-methodische Kommentierung von ca. 50 Spielfilmen aus dem AV-Medienverleih des LISUM zum Thema Nationalsozialismus, u. a. zu Schindlers Liste, Die Rosenstraße, Sophie Scholl – Die letzten Tage; plus Methodensammlung zum Umgang mit Spielfilmen im Unterricht sowie eine Literaturliste und wichtige Adressen)

www.bundesarchiv.de (im Berliner Bundesarchiv-Filmarchiv können Sie kostenlos mit Ihrer/m Klasse/ Kurs viele der NS-Propagandafilme sichten; Kontakt: Referatsleiterin Frau Werth-Mühl, Tel.: 018887770-910, Mail: M.Werth-Muehl@barch.bund.de)

www.murnau-stiftung.de (hier kann der Film für den Unterricht bestellt werden; Kosten ca. 50 €) / Sie können auch bei einem Kino in der Nähe anfragen, ob der Filmtheaterleiter für Ihre Klasse/n eine Sondervorstellung für den Vormittag anbieten könnte; mit einem Eintrittspreis von ca. 3 € pro Schüler wären die Kosten dann gedeckt; ebenfalls wird hier neues Material von Dr. Gerd Albrecht zu „Jud Süß“, „Hitlerjunge Quex“, „Kolberg“, „Ohm Krüger“ und „Ich klage an“ angeboten, auf DVD, teilweise mit Filmausschnitten)

www.filmportal.de (Die Seite zum deutschen Film; enthält gute Einführung ins Thema)

www.deutsches-filminstitut.de

www.shoa.de

www.film-kultur.de / www.lernort-kino.de

www.bpd.de (Bundeszentrale für politische Bildung)

www.dhm.de (Deutsches Historisches Museum Berlin)